

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt und Anzeiger. 1876-1880 1879

19.10.1879 (No. 245)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1024933](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1024933)

Wilhelmshavener Tagblatt

Bestellungen auf das „Tagblatt“, welches täglich (mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Festtagen) erscheint, nehmen alle Postexpeditionen, für Wilhelmshaven die Expedition an. Preis pro Quartal 2 Mark excl. Postzuschlag gegen Vorausbezahlung.

Publikations-Organ der hiesigen Behörden.

Expedition und Buchdruckerei:



und Anzeiger.

Koonstraße Nr. 82, 1. Etage.

Anzeigen nehmen alle auswärtige Annoncen-Bureaus entgegen und wird die viergespaltene Corpus-Beile oder deren Raum für Hefige mit 10 Pfennig, für Auswärtige mit 15 Pfennig berechnet.

Fluthzeit für Wilhelmshaven: 2^{te} V. 3^{te} N.

N^o 245.

Sonntag, den 19. Oktober.

1879.

Deutsches Reich.

Berlin, 17. Oktober. Das Eintreffen des Kaisers ist um zwei Tage hinausgeschoben, wird also erst am 22. Oktober stattfinden. Amtlich wird bestätigt, daß noch nichts darüber bestimmt ist, ob er persönlich den Landtag eröffnen wird. Dagegen stellt sich als zutreffend heraus, daß er am 29. Oktober nach Ludwigslust gehen wird, um an den mecklenburgischen Hofjagden Theil zu nehmen.

— In der heutigen Bundesrathssitzung sind auch die beiden Anträge Bremens, betreffend die Zollbehandlung des seewärts über die deutschen Zollausschlüsse eingehenden Salzes, sowie über die Verweisung der Cigarrenlisten-bretter aus der Position 13d in die Position 13c des Zolltarifs den Ausschüssen überwiesen.

— Neuerdings ist wieder einigen Lehranstalten die Berechtigung zur Ausfertigung von Befähigungsscheinen für den einjährigen freiwilligen Dienst ertheilt worden. Es sind diese das Gymnasium zu Kreuzburg in Schlesien, die Progymnasien zu Löben, Löbau, Münden, Brühl, Eschweiler und Euskirchen, die Realschulen zu Bockenheim und Kassel, die höheren Bürgerschulen zu Krossen, Wollin, Eilenburg, Segeberg, Hamm, Biebrich-Mosbach, Dietz, Preussisch-Friedland und Dortmund.

— Der „Reichs-Anzeiger“ veröffentlicht folgende Verordnung: Auf den Bericht des Staatsministeriums vom 17. September d. J. will Ich den Städten Kiel, Dänabück und Hildesheim gemäß der Verordnung vom 12. Oktober 1854 das Recht beilegen, je einen Vertreter zur Berufung als Mitglied des Herrenhauses Mir zu präsentieren. Baden-Baden, den 6. Oktober 1879. Wilhelm. Otto Graf zu Stolberg. Dr. Leonhardt. v. Bülow. Hofmann. Graf zu Eulenburg. Maybach. Bitter. v. Puttkamer. Lucius. An das Staatsministerium.

Ausland.

Wien, 17. Oct. Die Pol. Corr. meldet aus Cetinje von heute: Der Fürst von Montenegro ist mit dem Präsidenten des Senats Petrowitsch und dem Minister Urfica gestern nach Andrejewitsch abgereist, um die Stellungen bei Plawa und Gusinje zu besichtigen.

Rom, 17. Oct. Der vom Vatican erwartete Besuch des deutschen Kronprinzen scheint aufgegeben zu sein. — Cialdini ist bereit, sein Entlassungsgesuch zurückzuziehen.

London, 16. Oct. General Wolseley traf am 27. September in Pretoria ein und hielt daselbst eine Rede, in welcher er hervorhob, daß die von der englischen Regierung beschlossene Einverleibung von Transvaal unwiderruflich sei. Ein Comité der Boers hat einen Beschluß angenommen, in welchem erklärt wird, daß nur die Wiederherstellung ihrer Unabhängigkeit sie zufriedenstellen würde.

— Dem „Standard“ wird aus Rabul gemeldet: Bei Gelegenheit des feierlichen Einzuges des Generals Roberts in Rabul hat dieser eine Proclamation an die Einwohner von Rabul gerichtet. In derselben erklärte der General, daß Balahissar und alle die militärische Belegung erscheinenden Gebäude zerstört werden würden. Von den Bürgern sei eine Contribution zu entrichten, Rabul und dessen Umgegend solle unter einen Militär-gouverneur gestellt und daselbst der Belagerungs-zustand verhängt werden. Alle Waffen seien abzuliefern und Jeder, der nach 8 Tagen noch im Besitze von Waffen getroffen werde, sei mit dem Tode zu bestrafen. Die Proclamation sagt schließlich für die Gefangenahme eines jeden Theilnehmers an der Ermordung der englischen Gesandtschaft eine Belohnung von 50 Rupien zu.

Marine.

Wilhelmshaven, 18. Octbr. Der Marine-Maschinenbau-Unteringenieur Ballauf ist von Wilhelmshaven nach Kiel, der Maschinenb.-Unteringenieur Thomsen von Kiel nach Wilhelmshaven, der Schiffbau-Unteringenieur Rauchs von Berlin nach Kiel und der Schiffbau-Unteringenieur Wiefinger von Kiel nach Danzig versetzt. — Der Mar.-Intend.-Sekretär Kuhne ist zum Geheimen expedirenden Sekretär und Revisor in der Admiralität ernannt. — Der Marine-Schiffbau-Ingenieur Schulze ist zur Dienstleistung bei der Admiralität kommandirt. — Der Geh. Kanzlei-Sekretär in der Admiralität Winkelstein und der Schiffsführer beim Bootskommando an der Jade Rüdner sind mit der gesetzlichen Pension in den Ruhestand versetzt. — Der Lieutenant z. S. Becker I ist als Bureauchef der 2. Matrosendivision kommandirt. — S. M. Corvette Ariadne hat auf der Heimreise am 28. Sept. die Linie Dover Calais passiert. — S. M. Rbt. Albatros befindet sich am 31. Juli in Audland und S. M. Rbt. Cyclop am 16. August im Hafen von Nagasaki. — S. M. Aviso Koreley war am 27. Sept. in Smyrna. — S. M. Corvette Luise beabsichtigt am 20. August nach Chesoo in See zu gehen. — S. M. S. Medusa ging am 1. Sept. von Madira nach Bahia in See. — S. M. Rbt. Wolf befindet sich am 12. August auf Chesoo-Rhede. — Der Lieutenant z. S. Jäkel hat einen 10tägigen Urlaub nach Weiz angetreten.

Kiel, 17. Oktober. Der Chef der Marine-Station der Ditsche, Contre-Admiral Kinderling, hat sich gestern Abend in Begleitung des 1. Adjutanten des Marine-Station-Commandos, Capitän z. S. im Admiralsstabe Dittmar, zur Inspection der Kaiserl. Werft nach Danzig begeben. — S. M. Rbt. „Delphin“ verließ am 16. d. M. Warnemünde und ging nach der Schlei. Briefsendungen für das Kanonenboot sind daher bis auf Weiteres zu asserviren.

— (Personalien.) Corv.-Capt. von Werner drei Monate innerhalb der Grenzen des Deutschen Reichs, Capt.-Lieut. von Rosen sechs Wochen nach Ploen, Berlin und Danzig beurlaubt. Corv.-Capt. Herbig hat die Führung der 2., Corv.-Capt. von Kopp die Führung der 4. Abtheilung der 1. Matrosen-Division übernommen. Lieut. z. S. Harms wird nach Beendigung der diesjährigen Torpedo-Nachversuche in Friedrichsort an Stelle des Lieut. z. S. Ehrlich I. als Adjutant des Commandeurs der Matrosen-Artillerie-Abtheilung und des Vorstandes des Torpedo-Depots commandirt. Lieut. z. S. Ehrlich I. tritt zur ersten Matrosen-Division. Der zur Dienstleistung bei der Matrosen-Artillerie-Abtheilung einberufene Unterlieut. z. S. der Reserve, Ballaschyn, ist nach beendeter Dienstleistung wieder in das Reserve-Verhältnis zurückgetreten.

Öffentliche gemeinschaftliche Sitzung beider städtischen Collegien

am 17. October cr., Abends 5 Uhr, im Magistrats-Sitzungs-saale.

Anwesend a. vom Magistrat: der stellvertretende Bürgermeister, Beigeordnete Schwanhäuser und die Rathsherren Grashorn, Schneider und Tiarks, b. vom Bürgervorsteher-Collegium die Herren Doerry, Ewen, Raper, Mascher, S. G. Meyer, Schiff, Thomas, Wachsmuth, Welsch und Wils.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung theilt der Vorsitzende der Versammlung mit, daß der in der Sitzung vom 13. d. Mts. ausgebliebene Bürgervorsteher, Herr Architect Feldmann nunmehr von seiner Reise zurückgekehrt sei und daß er denselben deshalb zur heutigen Sitzung zum Zwecke seiner Einführung eingeladen, indem er vorausgesetzt habe, daß die Collegien, da die Sache nicht auf der heutigen Tagesordnung liege, sich hiermit einverstanden erklären würden. Da aus der Versammlung ein Widerspruch hiergegen nicht erhoben wird, so ersuchte der Vorsitzende Herrn Feldmann

unter Hinweis auf § 17 des Verfassungsstatuts, in seine Hand mittelst Handschlags zu geben, daß er das Beste der Gemeinde wahrnehmen wolle, was von demselben auch geschehen ist.

Hierauf wird in die Tagesordnung eingetreten. 1) Einrichtung eines Krankenhauses. Die Versammlung nimmt Kenntniß von der Verfügung des Königl. Amtes Wittmund hierseits vom 10. v. Mts. Nr. 4204 und wird hierauf von derselben folgender Beschluß gefaßt:

a. Es soll ein Haus zum Zwecke der Einrichtung eines provisorischen Krankenhauses miethsweise beschafft und b. von dem Magistrat Verhandlungen mit der Kaiserl. Admiralität wegen miethsweiser Ueberlassung eines fiskalischen Gebäudes vom 1. Januar 1880 ab eingeleitet werden.

2) Berathung über die Beschränkung event. Besteuerung von musikalisch-deklamatorischen Vorträgen in öffentlichen Lokalen. Nachdem der von einer besonderen Commission hierüber erstattete Bericht vom 3. v. Mts., welcher den Antrag stellt:

Daß die erwähnten Vergnügungen weder besteuert, noch gänzlich aufgehoben werden und zwar deshalb, weil bisher bei solchen Vergnügungen Ruhestörungen und Excesse nicht vorgekommen sind

vorgelesen worden, wird derselbe nach längerer Debatte, an welcher sich die Herren Schiff, Thomas, Grashorn und Schneider wiederholt theilnehmen, mit großer Majorität zum Beschluß erhoben. Hierbei stellt die Versammlung den Antrag:

Der Magistrat wolle bei dem Königl. Amte Wittmund hierseits geeignete Schritte thun, daß dem Ueberhandnehmen der umherziehenden Straßenmusikler Einhalt gethan werde.

3) Vorlage, betreffend den Ausbau der verlängerten Königstraße. Die Versammlung nimmt Kenntniß von einer Verfügung der Königl. Landdrostei zu Aurich vom 3. d. Mts., wonach die von ihr unterm 28. Juni cr. ertheilte Genehmigung zur Aufnahme eines Darlehens von 20,000 Mk. zum Zwecke des Ausbaues der Königstraße dahin erweitert wird, daß zu diesem Zwecke, sowie zur Einrichtung und Unterhaltung des Feuerlöschwesens anstatt jenes Darlehens in Höhe von 20,000 Mark, ein solches in Höhe von 25,000 Mk. unter den bei der Ertheilung jener Genehmigung gestellten Bedingungen resp. Modalitäten aufgenommen und daß dieses Darlehen bei der Ostfriesischen Sparkasse zu Aurich an Stelle des in Aussicht genommenen Darlehens von 30,000 Mk. zum Zwecke der Subventionirung des Ems-Jade-Kanals kontrahirt werde und beschließt die Versammlung, daß der Magistrat mit dem Bau der Königstraße vorgehen solle, sobald das Geld von der Ostfriesischen Sparkasse erhoben worden ist.

4) Vorlage, betreffend Uebernahme der Mittelstraße. Die Bremer Baugesellschaft offerirt der Commune für die ordnungsmäßige Herstellung der Bürgersteige in der Mittelstraße eine Entschädigung von 800 Mk.; die Versammlung lehnt nach kurzer Berathung diese Offerte ab, erklärt sich dagegen bereit, die Bürgersteige auf 1,8 Meter Breite für eine Entschädigung von 1150 Mk. pflastern zu lassen.

5) Bau einer Straße zwischen Althheppens und Wilhelmshaven. Nachdem der Vorsitzende der Versammlung den Sachverhalt mitgeteilt, autorisirt dieselbe den Magistrat, mit der Pächterin des fiskalischen Grundstücks, vermittl. Frau Jiten, die Entschädigungssumme für Abtretung eines Streifen Landes zu vereinbaren.

6) Fortsetzung der Berathungen über das Zusatzstatut. Herr Doerry stellt den Antrag, diese Angelegenheit noch zuvörderst dem Bürgervorsteher-Collegium zur Berathung und Beschlußfassung zuzusenden, da die Gehaltsfrage des neuen Bürgermeisters und die Pensionsangelegenheit der städtischen Beamten noch eingehend

erörtert werden müßten; die Versammlung beschließt demgemäß.

7) Verschiedenes. Die Versammlung nimmt Kenntniß von einer Verfügung der Königl. Landdrostei zu Aurich vom 6. d. Mts., wonach dieselbe die Frist zur Anstellung von 5 Nachtwächtern bis zum 1. April 1880 verlängert hat. Die übrigen Sachen wurden vertagt. Schluß der Sitzung Abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr.

K o s a l e s.

9 **Wilhelmshaven**, 18. October. Freunde der Musik machen wir nochmals auf das bereits im Inseratenteil unseres Blattes angekündigte Kirchen-Concert aufmerksam, das Herr Organist Bastian aus Jever morgen, Sonntag, Abends 6 Uhr, in der Stadtkirche zu Jever veranstaltet. Schon der Name des in hiesigen Kreisen dafür bekannten Veranstalters bürgt uns für etwas Gutes, und werden, wie wir hören, mehrere Dilettanten sowie der kgl. Kammerfänger vom Hoftheater zu Hannover, Herr Franz von Milde, bei dem morgenden Concerte mitwirken.

10 **Wilhelmshaven**, 18. Oct. Morgen Nachmittag findet im Park noch ein Concert, ausgeführt von unserer Marinekapelle, statt. Das reichhaltige Programm wird nicht verfehlen, ein zahlreiches Auditorium in den Park zu führen, zumal wenn sich das Wetter morgen günstig gestaltet.

Aus der Provinz und Umgegend.

Barel, 17. Oct. In vergangener Nacht gerieth eine vor dem Amtsgebäude stehende Schenkbude in Brand. Der Inhaber derselben hatte einen kleinen Ofen darin angebracht und, da die Nacht kalt war, tüchtig eingeheizt, alsdann sich daneben gesetzt, um der Ruhe zu pflegen. Die Flammen hatten bereits das Segeltuch ergriffen, als der Mann erwachte. Zum Glück war gleich hinreichende Hilfe zur Stelle und wurde das Feuer, ohne erheblichen Schaden angerichtet zu haben, schnell bewältigt.

Emden, 17. Oct. Dem hiesigen Handwerkerverein ist es gelungen, für die regelmäßigen Winterversammlungen, die alle 14 Tage abgehalten werden, einen Cyclus von Vorträgen einzurichten, die jeden-

falls dazu beitragen werden, diese Vereinsabende fruchtbringender zu machen und das Interesse für dieselben mehr zu wecken. Die Liste der Vortragenden Herren hat bereits für das ganze Winterhalbjahr festgestellt werden können und ist dieselbe in diesen Tagen den Mitgliedern zur Kenntnissnahme zugestellt worden. Am gestrigen Abend eröffnete Herr Apotheker Bruns die Reihe der Vorträge mit einer Darlegung über die Zusammensetzung und Zubereitung des Bieres und dessen Verfälschung. Eine zahlreiche Versammlung folgte den interessanten Ausführungen des Redners mit Aufmerksamkeit und nahm gewiß auch gern die Versicherung hin, daß bei den bisher stattgefundenen chemischen Analysen der am hiesigen Plage zum Ausschank kommenden Biere dieselben als frei von gesundheitschädlichen Beimischungen befunden wurden. Hoffen wir, daß die folgenden Vorträge ein gleiches Interesse wecken werden und die Mitglieder des Vereins durch ein gleich zahlreiches Erscheinen die Herren für ihre Mühe entschädigen, welche durch freundliche Uebernahme eines Vortrages die Zwecke des Vereins fördern zu helfen suchen.

Gronau, 16. Oct. Ein entsetzlicher Unglücksfall hat sich am Freitag Abend gegen 8 Uhr in der hiesigen Zuckerfabrik ereignet. Der Arbeiter Rotermund von hier war bei dem sogenannten Vorwärmer beschäftigt, als die kochende Zuckermasse überzukochen anfang. R. lief hinzu, um den Dampf abzustellen, kam dabei aber ins Fallen, und in demselben Moment kochte der Zucker über und ergoß sich über den auf der Erde Liegenden. Der Anblick des Bedauernswerthen soll ein entsetzlicher sein, von der ganzen rechten Körperseite soll sich das Fleisch losgelöst haben. Der Verunglückte wurde, obgleich er verheirathet ist, der bessern Pflege wegen nach dem Hause der Barmherzigen Schwestern geschafft, und soll Hoffnung vorhanden sein, denselben am Leben zu erhalten.

V e r m i s c h t e s.

— (Schätze.) Lehrer einer Mädchenschule: „Die Römerinnen vergruben beim Herannahen des

Brennus ihre Schätze.“ — Backfisch Anna: „Lebendig, Herr Lehrer?“

— Die österreichische Corvette „Gelgoland“ und die deutsche Corvette „Bismard“ sind in Sydney eingetroffen, um ihre betreffenden Regierungen bei der Ausstellung zu vertreten.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 18. October 1879.

Barometer im Nordwesten gestiegen, Centraleuropa stark gefallen. Kanal und Nordsee schwach bis frisch nordwestlich, Ostsee schwach meist südlich. Wetter trübe, Westen neblig, etwas wärmer, Ostsee kühl mit stellenweisen Schnee.

(Nachdruck verboten.)

Submissions-Reporter

des „**Wilhelmshavener Tageblatts**“.

Submissions-Resultate

am 18. October cr., Vormittags 12 Uhr, bei der Kaiserl. Marine-Hafenbau-Commission über Bieferung von 4000 Cubikmeter Mauerwand für den Schleusenbau der 2. Hafeneinfahrt, nach den im Termine vorgelesenen Offerten.

- | | |
|------------------|--------------------|
| 1. D. Kaper hier | I 4,50 M. per Cbm. |
| | II 3,75 M. „ |
| 2. Linde „ | 3,85 M. „ |

Kirchliche Nachrichten.

Vom 11. bis zum 18. October d. J. wurden durch das evangelische Pfarramt der Marine-Station der Nordsee I. Getauft: 1. Maria Bertha Francisca Margarethe Adolph, 2. Carl Ludwig Krause, 3. Johann Heinrich Detken, 4. Pauline Henriette Ernst, 5. Anna Catharine Eden, 6. Paula am Ende, 7. Marie Wilhelmine Elisabeth Dlp, 8. Friedrich Rudolf Gnoert.

II. Getraut: Der Techniker Friedrich Ernst Louis Wichert und Henriette Auguste Bertha Brandt.

III. Aufgeboten: Zwei Brautpaare.

Gottesdienst

in der Elisabeth-Kirche:
Sonntag, den 19. October, Morgens 10 Uhr:
Marine-Pfarrer Jäsch.

Amliche

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Submission auf Bieferung von
560 Stück Bootsriemen,
124 Stück Gangspillspeken.

Termin:

**Donnerstag,
den 30. October cr.,
Vorm. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.**

Die näheren Bedingungen und Zeichnungen liegen in der Registratur der Verwaltungs-Abtheilung zur Einsicht aus, können aber auch gegen vorherige Einfindung von Mk. 0,50 für Bedingungen und Mk. 2 für Zeichnungen mitgetheilt werden.

Wilhelmshaven, 14. October 1879.

Kaiserl. Werft.

Verwaltungs-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Submission auf Bieferung von
12 eisernen Regulir-Füllböfen nebst
Unterfäßen.

Termin:

**Donnerstag,
den 30. October cr.,
Vorm. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.**

Die näheren Bedingungen und Zeichnungen liegen in der Registratur der Verwaltungs-Abtheilung zur Einsicht aus, können aber auch gegen vorherige Einfindung von Mk. 0,50 für Bedingungen und Mk. 2 für Zeichnungen mitgetheilt werden.

Wilhelmshaven, 13. October 1879.

Kaiserl. Werft.

Verwaltungs-Abtheilung.

Bekanntmachung.

In Sachen des Restaurateurs Joh. Meents hier, Gläubigers, gegen die unverheirathete Anna Emilie Gormann hier, Schuldnerin, soll das der Letzteren

gehörige, im Stadtheil Stralsburg hier belegene, im hiesigen Grundbuch Band VIII. Blatt Nr. 303 verzeichnete

H a u s

mit Zubehör — das sog. **Hotel zum Goldenen Stern** — im Wege der Zwangsvollstreckung am

**Sonnabend,
den 13. Decbr. d. J.,
Vorm. 11 Uhr,**

öffentlich nach Meistgebot hier versteigert werden.

Alle, welche an dem Hause mit Zubehör Eigenthums-, fideikommissarische, Pfand- und andere dingliche Rechte, insbesondere auch Servituten und Realberechtigungen zu haben vermeinen, werden alsdann hier anzumelden aufgefordert, widrigenfalls sie denselben im Verhältnis zum neuen Erwerber verlustig gehen.

Wilhelmshaven, 13. October 1879.

Königliches Amtsgericht, Abth. I.

Dirksen.

Bekanntmachung.

In Sachen des Kaufmanns H. T. Ewen hier, Gläubigers, wider den Schlossermeister Ed. Nultsch und dessen Ehefrau Marie Catharine geb. Peterien, früher hier, jetzt in Lübeck, Schuldner, wegen Forderung soll das den Schuldner gehörige, im hiesigen Grundbuch Band IV. Blatt Nr. 126 verzeichnete, im Stadtheil Elsf an der Marktstraße belegene **Wohnhaus** mit Zubehör im Wege der Zwangsvollstreckung

**am Mittwoch,
den 12. Novbr. d. J.,
Vorm. 11 Uhr,**

öffentlich nach Meistgebot hier verkauft werden. Die Verkaufsbedingungen liegen vorher zur Einsicht aus.

Alle, welche an dem fraglichen Hause mit Zubehör Eigenthums-, fideikommissarische, Pfand- und andere dingliche

Rechte, insbesondere Servituten und Realberechtigungen zu haben vermeinen, werden solche alsdann hier anzumelden aufgefordert, widrigenfalls sie denselben im Verhältnis zum neuen Erwerber verlustig gehen.

Wilhelmshaven, 25. August 1879.

Königliches Amtsgericht.

Dirksen.

Bekanntmachung.

In Sachen des Rechnungsführers Koch in Heppens, Klägers, wider den Schlachtermeister Guth hier, Beklagten, wegen Forderung soll das dem Beklagten gehörige, im Stadtheil Neuhappens an der neuen Straße belegene, im hiesigen Grundbuch Band II. Bl. Nr. 52 verzeichnete **Wohnhaus** mit Zubehör im Wege der Zwangsvollstreckung am

**Mittwoch,
den 12. Novbr. d. J.,
Vorm. 11 Uhr,**

öffentlich nach Meistgebot hier verkauft werden. Die Verkaufsbedingungen liegen hier vorher zur Einsicht aus.

Alle, welche an dem fraglichen Hause mit Zubehör Eigenthums-, fideikommissarische, Pfand- und andere dingliche Rechte, insbesondere auch Servituten und Realberechtigungen zu haben vermeinen, werden solche alsdann hier anzumelden aufgefordert, widrigenfalls dieselben im Verhältnis zum neuen Erwerber verloren gehen.

Wilhelmshaven, 23. August 1879.

Königliches Amtsgericht.

Dirksen.

**Bezirks-Commando des
1. Bataillons (1 Oldenburg)
Oldenburgischen Landwehr-
Regiments Nr. 91.**

Im Bezirk der 4. Compagnie des 1. Bataillons Oldenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 91 werden nachstehend ausgeführte Herbst-Kontrollversammlungen abgehalten:

1. zu **Hohenkirchen** am 8. November cr., Vormittags 9 Uhr;

2. zu **Jever** am 8. und 10. November cr. und zwar:

- a. die Jahresklassen 1865 bis einschließlich 1871 am 8. November cr., Nachmittags 4 Uhr und
- b. die Jahresklassen 1872 bis einschließlich 1879 am 10. November cr., Vormittags 9 Uhr;

3. zu **Sande** am 10. November cr., Nachmittags 2 Uhr;

4. zu **Wilhelmshaven** am 11., 12., und 13. November cr. und zwar:

- a. die Jahresklassen 1869 bis einschließlich 1871 am 11. November cr., Vormittags 9 Uhr;
- b. die Jahresklassen 1865 bis einschließlich 1868 am 11. November cr., Nachmittags 3 Uhr;
- c. die Jahresklasse 1872 am 12. November cr., Vormittags 9 Uhr;
- d. die Jahresklassen 1873 u. 1874 am 12. November cr., Nachmittags 3 Uhr und
- e. die Jahresklassen 1875 bis einschließlich 1879 am 13. November cr., Vormittags 9 Uhr.

Specielle Ordres werden nicht ausgegeben.

Sämmtliche Reservisten, Land- und Seewehrleute, ferner die zur Disposition ihrer Truppentheile oder der Ersatz-Beörden entlassenen Mannschaften der Landbevölkerung, sowie die zur Zeit der betreffenden Kontrollversammlungen am Lande sich aufhaltenden Schiffahrt-treibenden der seemannischen und Landbevölkerung — mit Ausnahme derjenigen Schiffahrt-treibenden, welche ihren Wohnsitz in den Gemeinden Heppens und Neuende, sowie dem Königlich Preussischen Sadegebiet haben und zur Theilnahme an der Schiffer-Kontrollversammlung in Wilhelmshaven im Januar 1880 verpflichtet sind — werden hiermit aufgefordert, sich unter Mitbringung ihrer Militär-Papiere pünktlich zu den Kontrollversammlungen zu stellen.

Nur in dringenden Fällen ist eine Dispensation von dem Appell gestattet und sind die bezüglichen Gesuche so frühzeitig dem Bezirksfeldwebel einzu-

reichen, daß die von dem Bezirks-Kommando getroffenen Entscheidungen vor Abhaltung des Appells den Geschützten zugehen können.

Bei Krankheitsfällen ist ein durch die Ortsbehörde beglaubigtes Attest dem Bezirksfeldwebel einzusenden.

Die Offiziere, Sanitäts-Offiziere und oberen Militär-Beamten der Reserve, Land- und Seewehr werden ebenfalls hiermit aufgefordert, sich zu den resp. Kontrollversammlungen, (in Sever am 8. November, Nachmittags 4 Uhr, in Wilhelmshaven am 11. November, Nachmittags 3 Uhr) pünktlich zu stellen.

Oldenburg, den 10. October 1879.

Strackerjan,
Oberstleutnant z. D. und Bezirks-Kommandeur.

Privat-Anzeigen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann G. C. Rint aus
Sever läßt am

**Dienstag, 21. d. M.,
Nachm. 2 Uhr**

anfangend, in Becker's Behausung zu
Ehlerge

**ca. 30—40 große u.
kleine Schweine**

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, 16. Octbr. 1879.

H. C. Cornelissen, Auct.

Der Gastwirth Herr Ed. Liebelt
zu Belfort beabsichtigt wegen Weg-
zuges sein vor 4 Jahren massiv er-
bautes

Haus

nebst großem Stall und Regelbahn, zum
Antritt auf den 1. Mai t. J. unter
sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Das Haus liegt an der Ecke der
Werft- und Abolfsstraße, eignet sich sowohl
zur Wirthschaft, welche, so lange das
Haus steht, mit gutem Erfolg darin
betrieben, als auch zu jedem kauf-
männischen Geschäft.

Zu dem Hause gehört noch ein großer
Platz, welcher als Bauplatz oder zum
Aufbau eines Tanzsalons sehr geeignet
ist. — Die Verkaufs-Bedingungen sind
sehr günstig gestellt und sowohl bei Hrn.
Ed. Liebelt in Belfort, wie bei dem
Unterzeichneten zu erfahren.

Sedan, den 17. October 1879.

E. C. Mansholt.

**Montag, 20. d. M.,
Nachm. 2½ Uhr,**

werde in der früher dem Koch Städter
gehörigen Wohnung, Augustenstr. 8, fol-
gende Gegenstände gegen Baarzahlung
im Auktionswege verkaufen:

2 Sophas, 2 ordinäre Divans, 1
Kleiderschrank, 1 Wäscheschrank, 1
Küchenschrank, 1 großer Spiegel,
2 Tische, 1 Spieltisch, 1 Kranken-
stuhl, 2 Korbstühle, 3 Rohrstühle,
2 Gardinenstangen mit 1 Paar
Zwirngardinen und Halter, 1 ge-
wöhnliches complettes Bett, 2 Bett-
stellen mit Sprungrahmen, 1 Kinder-
bettstelle, 1 Regulator, 1 gewöhn-
liche Wanduhr, 1 Nähmaschine, 1
großer u. 1 kleiner Vogelbauer, Blu-
men, Schildereien, sowie verschiede-
nes Haus- und Küchengerath.

E. J. Arnoldt.

Zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer mit Schlaf-
stube auf gleich oder später.

Ernst Meyer, Roonstr. 6.

Zu vermieten.

Eine Unterwohnung, bestehend aus
3 Zimmern, Küche und Zubehör.
Näheres in der Exped. d. Bl.

Heil-Anstalt für Stotternde.

Schnell und sicher wird eine natür-
liche u. gewandte stotternfreie Sprache
erreicht. Keine Tact-, keine Respirations-
methode, kein langweiliges Sprechen.
Preise niedrig. Erfolg wird garantiert.
Prospect u. Atteste-Auszug gratis.

Fr. Kreutzer,

Lehrer in Rostock i. M.

Stenografie.

Der Gabelsberger'sche Stenogra-
fen-Verein eröffnet Anfang November
einen Course in der Stenografie und
werden diejenigen Herren, welche an dem
Course theilzunehmen gedenken, zu einer
Vorbesprechung am Freitag den 24. d.,
Abends 8 Uhr im Vereinslokale, Burg
Hofenloren hierdurch freundlichst ein-
geladen.

Der Vorstand.

Rathgeber für
Männer jeden Alters.
Tausendfach bewährte Hilfe und
Heilung von

Schwäche-

Zuständen des männlichen Geschlechts,
Nervenleiden, den Folgen heimlicher
Gewohnheiten und anderer Excesse,
wie Abspaltung, Mattigkeit, Er-
schlaffung, Gedächtnissmangel,
Rückenschmerzen etc. Man lese das
Original - Meisterwerk »Der Jugend-
spiegel mit anatomischen Abbildungen
für 2 M. von W. Bernhardt, Ber-
lin SW., Belle-Alliance-Strasse 78,
zu beziehen.

J. F. Freudenthal,

Bau- & Möbel-Eislerei,
Elsaß, Marktstraße 38,
hält sich zu allen in sein Fach ein-
schlagenden Arbeiten unter Zusicherung
reeller und billiger Bedienung bestens
empfohlen.

Reparaturen prompt und billig.

Holz- und Horndrechsler G. Gerdes,

Marktstraße Nr. 38,
hält sich bei allen vorkommenden Ar-
beiten bestens empfohlen. Repara-
turen an Pfeifen und Stöcken zc.
prompt und billig.

Wohnungs- Veränderung.

Von heute ab wohne ich

Marktstr. 12

und kann der Unterricht im Schneidern
Montag den 20. cr. beginnen.

Frau Krüger.

Zu vermieten.

Eine bequem eingerichtete Etage-
wohnung hier selbst zum 1. Novbr. d. J.
H. Janssen, Augustenstr. 2.

Baschlick-Mützen

in großer Auswahl schon von Mk. 2.50
an. In Damenmäntel-Besätzen
halte stets das Neueste auf Lager. Re-
paraturen jeder Art werden prompt
und billigt ausgeführt.

J. Bargebuhr.

Echt Erlanger Bier	15 Fl.	3 Mk.
Berliner Tivoli	20 "	3 "
Lagerbier	30 "	3 "
Bremer Braubier	30 "	3 "
Oldenb. Selterwasser	25 "	3 "

empfiehlt die Bier-Niederlage von
Pilling,

Friedrichstr. 4, vis-à-vis der Gasanstalt.
Schlafstellen zu vermieten
Kleinestr. 1. 127.

Sichere Heilung

in 14 Tagen garantire Allen an Bettlägen
sowie sonstigen **Blasenübeln** Leidenden.
Kosten gering. Arme gratis. Prospekt, sowie
die schönsten Zeugnisse zu Diensten. F. C.
Bauer, Specialist, Wertheim a. M.

Zu vermieten.

Zum 1. November ein Laden an der
Roonstraße.

Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Zu verkaufen.

Ein neuer starker zweirädriger Hand-
wagen, passend für Bäcker oder sonstige
Gewerbetreibende.

Näheres bei Küper, Kopperhörn.

Zu vermieten.

Eine elegant möblirte Stube, event.
mit Büschengelass auf 1. November.
Roonstraße 109, 1 Tr.

Garg-Magazin B. Janssen

Neuhappens.

Neuestraße.

Zu vermieten.

Wegzugshalber auf sofort eine freund-
liche Oberwohnung von 5 Räumen und
Vorplatz an stille Bewohner.

Weinberg,

Verlängerte Güterstraße 86.

Das **Sticken der Namen** in
Wäsche wird schnell und sauber besorgt.
Von wem? sagt die Exped. d. Bl.

Empfehle meine große Auswahl der
neuesten und modernsten fertigen gar-
nirten

Damen- u. Kinder- Winterhüte, sowie Kopf- tücher und Kinder- Kapuzen.

Um schnellen Umsatz zu erzielen, ver-
kaufe zu auffallend billigen Preisen.

Frau Schöffel,

verläng. Königsstraße,
nahe der katholischen Kirche.

(Eingefandt.)

Es freut mich sehr, daß ich
Ihnen nach dem Gebrauche Ihrer
kur die angenehme Mittheilung
machen kann, daß ich mein lästiges

Magenleiden

als vollständig gehoben betrachten
kann. Schon nach dem ersten
Pulver ließ das lästige Würgen,
sowie der Brechreiz am Morgen
nach und ist dieser Zustand jetzt
gänzlich verschwunden, wodurch ich
mich außerordentlich wohl fühle zc.
Frankfurt a. M., 8./4. 79.

Postsecretair S. Biehl.

Eine Broschüre, 128 Seiten
stark, und alles Nähere versendet
kostenfrei

Heide, Holstein.

J. J. J. Popp.

Geschäftsverlegung.

Einem geehrten Publikum zur gefälligen
Nachricht, daß sich die Annahme meiner
**Färberei, Druckerei und
chem. Wäscherei**

nicht mehr Roonstraße 109, sondern

8 Augustenstr. 8

befindet und bitte ich, das mir in so
reichem Maße geschenkte Vertrauen
auch dorthin folgen zu lassen.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam,
daß ich durch das Eintreffen neuester
konstruierter Maschinen in den Stand
gesetzt bin, allen Anforderungen der Neu-
zeit zu genügen.

Achtungsvoll

H. Henschke.

Wilhelmshavener

Schuh- & Stiefel- Bazar.

Empfing und empfehle meinen geehr-
ten Kunden einen großen Posten sehr
schöner

Herren-Stiefeletten,

Schaft- und Kniestiefel, sowie
wunderschöner Damenstiefel von
Mk. 7.50 bis 12.00; auch empfehle
mein Lager von Kinderstiefeln, so-
wie einen großen Posten

Filz- u. Meltonschuhe

für Herren, Damen und Kinder, sehr
schön und billig.

J. Nissen.

Reismehl.

Nährwerth garantirt nach
den von der landwirtschaft-
lichen chemischen Versuchs-
Station der Oldenburgischen
Landwirtschafts-Gesellschaft zu
Oldenburg — Vorstand Dr.
P. Petersen — veröffentlichten
Bedingungen.

Preise, Analysen, Garantie-Be-
dingungen etc. stehen auf Wunsch
franco zu Diensten.

Durch diese Garantieleistung
wird die vielfach ausgesprochene
Besorgnis wegen ungleichmä-
ßigen Gehaltes, sowie auch frem-
der schädlicher Beimischungen
vollständig beseitigt und ist das-
selbe wohl das billigste Futter-
mittel.

Bremen. R. C. Rickmers.

Zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet.

W. Krafemann,

Oldenburgerstraße Nr. 2.

Zu verkaufen.

Umzugshalber sollen unter der Hand
verkauft werden:

2 zweiflüßrige complete Betten,
1 Secretair, mehrere Tische, Del-
gemälde und Schildereien, 2 Bett-
stellen mit Matratzen, 1 kleiner
Küchenschrank, Tellerborte, 1 Vogel-
bauer.

A. Levenenz, Roonstr. 110.

Bekanntmachung.

Erhöhte Kohlenpreise in England, so-
wie höhere Frachten zwingen uns, die
Preise der englischen Hauskohlen vor-
läufig auf Mk. 40 per Last von 2000
Kilo frei vor's Haus, aus dem Schiffe
zu empfangen, zu erhöhen.

Vom Lager Mk. 42 per Last von
2000 Kilo.

Wilhelmshaven, 15. Octbr. 1879.

Carl Doerry. B. S. Weypen.

Hinrichs u. Pechhaus.

W. F. Zapfen. G. Scholz.

Nähmaschinen

der bewährtesten amerikanischen
und deutschen Fabrikate zum
Hand- und Fußbetrieb für Familie und
Gewerbe, von 30 bis 250 Mark, unter
mehrfähriger Garantie. Nähmaschi-
nentheile, Riemen, Nadeln, sowie
Nadeln aller Systeme pro Stück
10 Pfg., alle Sorten Singer-Nadeln
pro Stück 7 Pfg., pro Duzend 75 Pfg.
empfiehlt

Joh. v. d. Kammer,

Marktstr. Nr. 12.

Reparaturen daselbst.

Zu verkaufen.

3 Stubenöfen.

Elsaß, Börjensstr. 15.

Scharr.
Am Sonntag, den 19. d. Mts.:

Tanz-
musik,
wozu freundlichst einladet
J. C. Logemann.

EGBERTS'
Restoration.
Heute, Sonnabend, und folgende Tage:
Auftreten
der so beliebten Gesellschaft
Stamm,
unter Mitwirkung eines tüchtigen Komikers — Entree 30 Pf.
Es laden freundlichst ein.
J. B. Egberts. A. Stamm.

Volksgarten
Kopperhorn.
Montag, den 20. dieses Monats:
Kegelklub - Ball,
wozu hiermit freundlichst einladet
Anfang 7 Uhr Abends.
Der Vorstand.

Ein anständiger junger Mann kann
noch gutes Logis erhalten bei
Wittwe **Janssen**, Elsf.,
Marktstraße 18.

Die
billigste Quelle
für

Belzwaaren,
Herz-Garnituren von Mk. 65 an,
beste Stk. für Mk. 60,
do. Melirak für Mk. 50,
do. Dachs do. 45,
do. Bar do. 40,
do. Zitis Opossum-Garnitur Mk. 20,
do. Schuppen do. 33,
do. Natur-Bisam do. 20,
do. Gh. Bisam do. 18,
do. Bisam-Muffen von 6 Mk. an,
Natur-Bisam-Muffen Mk. 10,
do. Krage do. 6,
do. Manschetten do. 3.50,
Kinder-Garnituren von 6 Mk. an,
sowie Fußtaschen, Fußjäck, Pelzteppiche
in großer Auswahl bei
M. Schlössel,
verläng. Königstr., nahe d. kath. Kirche.

Im billigen Laden
Oldenburgerstraße.
Soeben angekommen und halte beifens
empfohlen:
eine Collection schwerer einfarbiger hoch-
eleganter

Kleiderstoffe
in den modernsten Farben. Ferner eine
große Auswahl von
wollen. Unterzeugen,
i. Bes. noch nie dagewesene
doppelte Unterhosen,
sowie gestrickte woll. Strümpfe
zu erstaunlich billigen Preisen. Ferner
eine große Parthie von eleganten Kopf-
und Taillentüchern.
Damen- & Herrenwäsche
zu concurrenzfreien Preisen, ohne Appre-
tur. Seidene Halstücher für Damen
und Herren.
A. Linde.

PARK. PARK. PARK.
Sonntag, den 19. October 1879:
Grosses
CONCERT
ausgeführt von der ganzen Capelle der 2. Matrosen-Division unter Leitung
ihres Capellmeisters Hrn. **C. Latann.**
Anfang 3 1/2 Uhr. Entree à Person 25 Pf.
Es ladet ganz ergebenst ein
E. Schramm.

 **Wilhelms-Halle.** 
Freitag, Sonnabend, Sonntag u. Montag, den 17. bis 20. October:
Große
LUCCA-VORSTELLUNG.
Grosse Komiker-Vorstellung.
Vom 21. bis 31. October:
Große Vorstellungen in der Centralhalle zu Bremen.
Achtungsvoll
H. Hartmann, Director.

Das Neueste in
Damen-Paletots, Regenmänteln, Herren-
Anzügen, Ueberziehern und Jaquets,
sowie
Knaben-Anzügen u. Ueberziehern, Mädchen-
Regenmänteln, Kleidchen u. Paletots
empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen
JOHANN PEPER.

Drei erste Preismedaillen. Eine Verdienst-
medaille. Drei Ehrendiplome. Ein goldenes
Kreuz u. goldene Medaille.
Bei Spedimien von
Darmkatarthen u. Ruhr,
sowie bei
Verdaunungsschwäche
das neueste und gesundeste
Gemüßmittel.
 
Der vorzügliche und wohlschmeckende Magenbitter, genannt:
Lestomac
(siehe Warnungen der größten Radfahrer) übertrifft die gewöhnlichen Magenbitter
an spezifischer Wirkung auf die Verdauung und die Verdauungs-Organen.
wird dadurch auch allgemein ärztlicher-
seits empfohlen und findet in Restaurant
und Familie an Stelle der bekanntesten
Magenbitter die größte Verbreitung.
Zum Schutz vor Betrug achte auf
Stantkoffel der Flasche mit Einprägung „Lestomac Dr. med. Schrömbgen.“
Haupt-Niederlage: **C. Wetschky in Wilhelmshaven;** ferner zu
haben bei den H. C. Meyer, A. Tromann u. Co., W. Meents, J.
Gempel, Emil Lange, Buchmeyer u. Endelmann, Victoria-
Hotel und im Consum-Verein.

Zur bevorstehenden Winter-Saison bringe einem geehrten Publikum von
Wilhelmshaven und Umgegend mein auf's Reichhaltigste fortirtes
Belzwaaren-Lager
in gefl. Erinnerung.

Unser vollständiges Lager aller Sorten
Bretter
von 1/2 bis 3 Zoll stark, in verschie-
denen Breiten, bringen in empfehlende
Erinnerung.
Jhnen & Wefenberg,
Belfort, hinter d. Hause des Gastwirths
Christelins.

Alte Dachpappe
hat billig zu verkaufen
J. Kotte,
Elsf., Bahnhofstraße.
Logis für junge Leute
Elsf., Marktstraße 13.

Mein großes Lager
fertiger Särge
empfehle bei Bedarf. Zeichenbeflei-
dungs-Gegenstände, als: Kissen
und Sterbekleider in allen Größen und
hochfeiner Ausstattung zu billigen Preisen.
C. C. Wehmann,
Roosstraße 110.

Die
Reparaturwerkstatt
für Sonnen- u. Regenschirme
befindet sich bei
H. Cohn,
Elsf., Börsestraße Nr. 31.

Theater im Kaiser-Saal.
Sonntag, 19. October:
Letzte
große Vorstellung.
Auftreten des
Fräulein Wilmaro
in ihren unübertrefflichen Leistungen als
Violin-Virtuosin und weiblicher Komiker.
Auftreten der Tyroler-Gesell-
schaft
Kehl aus Innsbruck.
Alb. Thomas.

Bandter Schlüssel
Belfort.
Sonntag, den 19. October 1879:
Tanzmusik
in meinem neugeheilten Tanz-Saale.
Es ladet hierzu ergebenst ein
J. Christelins.

General-
Versammlung
der
Zimmerer-, Tischler- u. Holzarbeiter-
Krankenkassen-Mitglieder
Wilhelmshavens und Umgegend
im Saale der H. C. Meyer u. Co. Olde-
wurtel (Elsf.) am
Sonntag, den 26. October,
Nachm. 3 Uhr.
Tages-Ordnung:
1. Rechnungsablage.
2. Abänderung der Statuten.
3. Verschiedenes.
Pflicht der Mitglieder ist es, zahlreich
und pünktlich zu erscheinen. Rückstän-
dige Beiträge sind bis dahin zu ent-
richten.
Der Vorstand.

Zu verkaufen.
Ein Trefen mit Schenkschrank.
J. Christelins, Belfort.
Eine Obervohnung in Belfort,
bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern
und 1 Küche, hat vom 1. November cr.
für 240 Mark jährlich zu vermieten
C. J. Arnoldt.
Eine große Parthie leere Säcke,
wovon die meisten außerordentlich stark,
verkaufe billig.
J. B. Egberts.
Bringe mein Lager von
Niegehlhölzern, Brettern,
Bohlen, Latten, Leisten,
Thür- u. Fußbekleidungen
ic. ic.
in gefl. Erinnerung. Preise billigt.
J. Kotte.

Bahnhalzbänder
R. Ricklefs.

Todes-Anzeige.
Am Donnerstag, den 16. October,
starb nach kurzem schweren Leiden unser
lieber Sohn
Ernst
im zarten Alter von 3/4 Jahren.
Die Beerdigung findet Dienstag, den
21. October statt.
Um stille Theilnahme bitten
die tiefbetrübten Eltern
W. Liebenberg u. Frau,
Kopperhorn.